



Alterspolitische Agenda 2019

- Reform Ergänzungsleistungen
- Heiratsstrafe bei AHV-Rentnerinnen und Rentnern
- Neue Pflegefinanzierung
- Privatversicherungsrecht – einseitige Kündigung von Seiten der Versicherer – KK-Zusatzversicherung
- Renten sollen antastbar werden - Volksinitiative
- Sparpakete im Gesundheitswesen – Referenzpreise für Medikamente
- Eidgenössisches Gesundheitsgesetz
- Wohnen im Alter - Massenkündigungen



Alterspolitische Agenda 2019

Reform Ergänzungsleistungen:

Ziel der Reform ursprünglich: Einhaltung des bisherigen Leistungsniveaus, eliminieren von Fehlanreizen.

- Nationalrat Sparvorlage – Ständerat korrigiert
- Mietzinsminimas wurden angepasst – Einigung
- Vermögensgrenzen wurden heraufgesetzt – keine Einigung
- Grosses Problem: Zu hoher Vermögensverbrauch wird durch EL-Stellen geprüft 10 Jahre zurück!
- Alternative Wohnformen im Alter, wie betreutes oder begleitetes Wohnen wird in der EL-Reform nicht berücksichtigt.



- Differenzbereinigungsverfahren in der Frühlingsession Referendum?



Alterspolitische Agenda 2019

Heiratsstrafe bei AHV-Rentnerinnen und Rentnern:
Problem: Bei erwerbstätigen Ehepaaren – Doppelverdiener -
wird die Heiratsstrafe abgeschafft. Bei Rentnerinnen und
Rentnern ist dies nicht der Fall.



Muss korrigiert werden



Alterspolitische Agenda 2019

Neue Pflegefinanzierung: Seit 11 Jahren in Kraft

Probleme:

- Uneinheitliche und unvollständige Umsetzung in den Kantonen
- Restfinanzierung nicht geregelt.
- OKP – Beiträge ambulant und stationär seit 2011 gleich tief
- Demenz- und Palliativpflege finanziell nicht geregelt
- Akut- und Übergangspflege wird nicht umgesetzt
- Gerichtsurteil Mittel und Gegenstände (MiGel) verursacht grosse Unsicherheit bei den Leistungserbringer



IG Pflegefinanzierung macht politischen Druck



Alterspolitische Agenda 2019

Privatversicherungsrecht – einseitige Kündigung von Seiten der Versicherer – KK-Zusatzversicherung:

Problem:

- Inskünftig einseitige Kündigung des Versicherers möglich.

Folge: Bei einem komplizierten med. Eingriff durch einen Spezialarzt in einem Privatspital kann die Versicherung trotz Zusatzversicherung die Zahlung verweigern, indem sie die Zusatzversicherung einseitig kündigt.



Geschäft ist zur Zeit in der parlamentarischen Kommission – Lobbying durch Versicherungsbranche



Alterspolitische Agenda 2019

Renten sollen antastbar werden - Volksinitiative:

Josef Bachmann ehemaliger Geschäftsleiter der PwC Pensionskasse plant eine Volksinitiative zur Kürzung von bisherigen Renten (2. Säule) – im Februar 2019 soll die Unterschriftensammlung beginnen. Bisher gelten die Renten als unantastbar.



Rechtzeitig Rentnerinnen und Rentner sensibilisieren:
 Kampf gegen solche Ideen – Generationenvertrag wird gebrochen!



Alterspolitische Agenda 2019

Sparpakete im Gesundheitswesen – Referenzpreise für Medikamente:

Problem:

- Sparpaket 1 des Bundes zur Eindämmung der Gesundheitskosten.
- Krankenversicherer zahlen nur noch das günstigste Medikament.



Einschränkung der Wahlfreiheit



Alterspolitische Agenda 2019

Initiative des SVS für ein eidgenössisches Gesundheitsgesetz:

- Dauerthema und Wahlkampfthema 2019: Kostenexplosion im Gesundheitswesen
- Jeder Leistungserbringer schaut für seine eigenen Vorteile
- Föderalismus
- Viele ungelöste Probleme – Gerichtsentscheide (MiGel, Restkostenfinanzierung, Spitzenmedizin)
- Keine Steuerung – Bund hat keinen Einfluss
- Selbstbedienungsmentalität



Alterspolitische Agenda 2019

Initiative des SVS für ein eidgenössisches Gesundheitsgesetz:

- Struktur eines eidg. Gesundheitsgesetzes:
 - Betreuungspfad
 - Bildung von Versorgungsregionen
 - Definition der Leistungsmengen
 - Definition des Leistungskataloges
 - Stärkung der Vorsorge
 - Regelung einer einheitlichen Finanzierung ambulant wie stationär
 - Geregelter Aus- und Weiterbildung



Der Vorstand des SVS hat beschlossen, die Initiative zur Schaffung eines eidg. Gesundheitsgesetzes zu ergreifen.



Alterspolitische Agenda 2019

Wohnen im Alter – Massenkündigungen - Massenkündigungen:
Problem:

- Aus Renditegründen kündigen Liegenschaftsbesitzer langjährigen Mieterinnen und Mieter die Wohnung um Sanierungsmassnahmen durchzuführen – um anschliessend die Wohnungen mit einem höheren Mietzins zu vermieten.
- Es trifft oft Seniorinnen und Senioren, die dann keine Wohnung mehr finden



Auf solche Missstände aufmerksam machen !!!



Was wollen wir ?



Bewahren und warten



Proaktiv die Themen
bearbeiten und uns
Alterspolitisch engagieren